

## Sängerstadt-Gymnasiasten erfolgreich bei Russisch-Olympiade

Achtklässlerin Isabell Möbus mit Höchstpunktzahl

**Finsterwalde.** Gut gelaunt und mit Preisen geschmückt sind Schüler des Sängerstadt-Gymnasiums von der XIII. Landes-Russisch-Olympiade heimgekehrt.

Zwei Tage wetteiferten sie in Potsdam mit weiteren 31 Schülern aus zehn Schulen des Landes in verschiedenen Sprachniveaustufen und mussten sowohl schriftlich als auch mündlich unter Beweis stellen, was sie im Russischunterricht gelernt haben. Lehrerin Andrea Pukrop berichtet: Besonders gut gelang dies Isabell Möbus aus der 8. Klasse. Sie belegte den 1. Platz in ihrer Altersklasse und konnte, wie zwei Jahre zuvor Tina Hänsch, den Hauptpreis des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport als Teilnehmerin mit der höchsten Punktzahl entgegennehmen.

Auch die weiteren Platzierungen der Sängerstadt-Gymnasiasten können sich sehen lassen,

denn Leoni Krebs (8. Klasse) und Johanna Wegert (10. Klasse) belegten jeweils den zweiten Platz. Franzi Lehmann und Adam Ratica, der sogar in einer höheren Niveaustufe startete, landeten jeweils auf Platz Drei.

Zahlreiche Gäste vom Ministerium, der Stadt Potsdam, der Stiftung DRJA und dem Deutsch-Russischen Forum, die an der Eröffnungs- und an der Abschlussfeier teilnahmen, unterstrichen in ihren Reden, dass es trotz der angespannten politischen Situation mit Russland wichtig sei, diese Sprache zu lernen, um sich mit den Menschen des größten Landes der Erde verständigen und den kulturellen Austausch vorantreiben zu können.

Das Sängerstadt-Gymnasium gehört zu den Schulen des Landes, die seit vielen Jahren Russisch als Zweitsprache durchgängig anbietet.

ap/SvD



Vordere Reihe v.l.n.r.: Isabell Möbus, Leoni Krebs, Julian Lehmann, Julia Posner, Adam Ratica, Katja Müller; hintere Reihe: Viktoria Wirnitzer, Franzi Lehmann, Johanna Wegert.

Foto: A. Pukrop